

Gasthäuser und andere Gastronomiebetriebe sind ein kaum wegzudenkender Teil unserer Kultur. Sie ermöglichen menschliche Begegnung und gesellschaftlichen Austausch. Lange Zeit waren sie, wie einige Beiträge der Ausstellung sehr eingehend beleuchten, ungemein wichtige Institutionen in den jeweiligen Gemeinden und standen dabei in interessanten Spannungsfeldern zu Politik und Kirche. Anhand ausgewählter Beispiele wird auch die Tatsache, dass einzelne Wirte großen politischen Einfluss hatten, dokumentiert. Die Veränderungen in industriellen Produktionsverfahren, Konsumgewohnheiten und im Freizeitverhalten der Bevölkerung zeigen jene Beiträge auf, die sich mit der jüngeren Geschichte der Gasthauskultur befassen.

Die vorliegende Publikation des Arbeitskreises der Vorarlberger Kommunalarchive präsentiert die Erkenntnisse zweier Ausstellungen, die im Rahmen der Langen Nacht der Museen entstanden sind. Sie setzt sich mit den abwechslungsreichen Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und mit den entbehrungsreichen Kriegsjahren selbst auseinander und rückt dabei lokale Phänomene ins Zentrum der Betrachtung.

Eröffnung der Ausstellung

„Wend se Wi, wendr Bier oder wid Most? Vorarlberger Gasthausgeschichten“

und Katalogpräsentation des AVK zu den Ausstellungen

„Die letzten Friedensjahre und der Erste Weltkrieg Vorarlberg“



02|06|2016



Begrüßung

Mag. Werner Matt, Stadtarchiv Dornbirn

Einführung in die Ausstellung

Dr. Andreas Brugger, Montafon Archiv

Präsentation der AVK-Publikation

Mag. Katrin Netter, Bregenzerwaldarchiv

Ausstellungseröffnung AVK-Ausstellung

Landesrätin Dr. Bernadette Mennel

Getränkeempfang**Dauer der Ausstellung**

02. - 17. Juni 2016

Mo - Fr | 8.00 - 18.00 Uhr

Einladung Ausstellungseröffnung Vorarlberger Gasthausgeschichten

Donnerstag, 2. Juni 2016

17.00 Uhr

Landhaus Bregenz, Landtagsfoyer

Die Vorarlberger Landesregierung
freut sich, Sie herzlich einzuladen.



Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann